



Protokoll

16. Sitzung des Entscheidungsgremiums der LAG Rhein-Wied

am 30.09.2020, 17:00 – 20:35 Uhr, Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung
Linz am Rhein

Ergänzt durch das 6. Umlaufverfahren vom 07.10.2020

Anhänge/Materialien

- Anlage 1: Teilnehmerliste inkl. Beschlussübersicht
- Anlage 2: Präsentationsfolien zu allen TOPs
- Anlage 3: Bewertungen der eingereichten Einzel- & Kooperationsvorhaben (M 19.2/M 19.3)
- Anlage 4: Abschließende Rankingtabelle
- Anlage 5: Faltblatt Unsere Landwirtschaft für alle
- Anlage 6: Förderaufruf Regionalbudget (GAK 10.0)
- Anlage 7: Aktions- und Kommunikationsplan 2020-2023 der LAG Rhein-Wied

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Regionalmanagements
5. **Vorstellung, Bewertung & Auswahl der eingereichten LEADER Vorhaben**
 - 5.1 LEADER-Einzelvorhaben nach M 19.2
 - 5.1.1 VG Linz am Rhein: „E-Bürgerfahrzeug im sozialen Einsatz“
 - 5.1.2 OG Ockenfels: „Coworking in Ockenfels“
 - 5.1.3 Stadt Linz am Rhein: „Lithografiewerkstatt am Neutor“
 - 5.1.4 Katringer Grünzeug eG: „Hof und Lieferinfrastruktur auf nachhaltiger Basis ausbauen“
 - 5.2 LEADER-Kooperationsvorhaben nach M 19.3
 - 5.2.1 Marktplatz Westerwald e.V.: „Digitaler Marktplatz Westerwald“
 - 5.2.2 Naturpark Rhein Westerwald e.V.: „Elektro Auto mit Naturpark Beschriftung“
 - 5.3 Beschluss des Projektrankings
6. Projektvorstellung „Image Landwirtschaft“ (D. Fey)
7. Regionalbudget 2021: Förderkonditionen, Auswahlkriterien, Festlegung Förderaufruf
8. Beschluss des Aktions- und Kommunikationsplans 2020 2023
9. Termine & Ausblick auf das Jahr 2021
10. Verschiedenes



Teilnehmerliste – Entscheidungsgremium der LAG Rhein-WiedTeilnahme Sitzung (**Si**) am 30.09.2020 (X = Anwesend, E = Entschuldigt)Teilnahme Umlaufverfahren (**Uv**) vom 07.10.2020 (X = schriftl. Abstimmung, o = Zustimmung durch Fristablauf)

Das Umlaufverfahren verlief ordnungsgemäß vom 07.10. bis zum 14.10.2020. In diesem Zeitraum sind insgesamt 6 Rückmeldungen eingegangen (1 Ö / 3 WISO/ 2 ZI). Bei den übrigen Mitgliedern kann gemäß § 15 a (2) der Geschäftsordnung der LAG Rhein-Wied von Zustimmung zu den Beschlüssen ausgegangen werden.

Öffentliche Vertreter				Si	Uv
1	Breithausen	Hans-Werner	Bürgermeister der VG Rengsdorf-Waldbreitbach	Öffentlich	- o
SV	Robenek	Christian	Erster Beigeordneter VG Rengsdorf-Waldbreitbach	Öffentlich	X -
2	Fehr	Karsten	Bürgermeister der VG Unkel	Öffentlich	X o
3	Fischer	Hans-Günter	Bürgermeister der VG Linz am Rhein	Öffentlich	E o
4	Schmitz	Reiner W.	Beauftragter der VG Bad Hönningen	Öffentlich	X o
5	Schröer	Irmgard	Naturpark Rhein-Westerwald	Öffentlich	X X
Wirtschafts- und Sozialpartner				Si	Uv
1	Dähler	Heinz-Jörg	Robert-Koch-Schule Linz am Rhein	WISO	X o
SV	Jessen	Kathrin	Robert-Koch-Schule Linz am Rhein	WISO	- -
2	Fark	Florian	Touristikverband Wiedtal e.V.	WISO	E X
SV	N.N.	N.N.	N.N.	WISO	- -
3	Göttes	Diana	Pflegedienstleitung Rheinwaldheim	WISO	X o
SV	N.N.	N.N.	N.N.	WISO	- -
4	Seyffert	Jörg	Eifelbahn Verkehrsgesellschaft	WISO	X X
SV	Schmitz	Marion	Landwirtin	WISO	- -
5	von Weichs	Clemens	Entwicklungsagentur Unkel	WISO	- o
SV	Schmitz	Daniel	Entwicklungsagentur Unkel	WISO	- -
6	Kessel	Ralf	Scheurener Hof Unkel	WISO	- o
SV	N.N.	N.N.	N.N.	WISO	- -
7	Saal	Trudi	Fa. Bauzentrum Hans Saal	WISO	- X
SV	Schmitz	Martin	Landwirt	WISO	X -
Zivilgesellschaft				Si	Uv
1	Bergob	Ulla	AG Senioren	Zivilgesellschaft	X X
SV	N.N.	N.N.	N.N.	Zivilgesellschaft	-
2	Dr. Born	Helmut	Generalsekretär Deutscher Bauernverband a.D.	Zivilgesellschaft	X o
SV	Dr. Born-Siebicke	Gisela	Vorsitzende Kreiswaldbauverein	Zivilgesellschaft	-
3	Stirnberg	Laurie	Jugendliche	Zivilgesellschaft	- o
SV	N.N.	N.N.	N.N.	-	-
4	Walter	Wolfgang	Seniorenbeirat Linz am Rhein	Zivilgesellschaft	X o
SV	N.N.	N.N.	N.N.	Zivilgesellschaft	-
5	Schneider	Falk	DRK Ortsverein Vettelschoß – Sankt Katharinen-	Zivilgesellschaft	X o
SV	Korf	Dieter	DRK Ortsverein Linz am Rhein e. V.	Zivilgesellschaft	-

6	Plöger	Wolfgang	AG Senioren der Verbandsgemeinde Unkel	Zivilgesellschaft	X	X
SV	N.N.	N.N.	N.N.	Zivilgesellschaft	-	
7	Schicker	Viktor	CDU-Fraktion im VG-Rat Rengsdorf-Waldbreitbach	Zivilgesellschaft	X	o
SV	N.N.	N.N.	N.N.	Zivilgesellschaft	-	
Beratend						Si Uv
1	Turck	Sebastian	DLR Westerwald-Osteifel	Beratend	X	
2	Maier	Olaf	ADD Trier	Beratend	-	
3	Schwarz	Luzie	LEADER-Geschäftsführung	Beratend	X	
4	Schmidt-Markoski	Rolf	Stellv. LEADER-Geschäftsführung	Beratend	X	
5	Siebert	Conrad	LEADER-Regionalmanagement	Beratend	X	
Gäste						Si Uv
1	Klemm	Christian	DLR Westerwald Osteifel		X	

TOP 1 Begrüßung

Der stellvertretende Vorsitzende der LAG Rhein-Wied, Herr Karsten Fehr, Bürgermeister der VG Unkel, begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr. Zur Sitzung des Entscheidungsgremiums (EG) wurde mit Schreiben vom 16.09.2020 form- und fristgerecht eingeladen.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Fehr stellt fest, dass die **Beschlussfähigkeit** des Gremiums **zunächst gegeben** ist.

Anzahl der Personen und prozentuale Verteilung				
	SOLL		IST	
	gem. § 6 und Anlage 1 der GO		Anwesenheit am 30.09.2020	
	Anzahl Mitglieder	Relative Stimmrechte	Anzahl	Prozent
1 Öffentliche Partner	5	26	4	28,6
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	7	37	4	28,6
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	7	37	6	42,8
	19	100	14	73,7

Im Verlauf der Sitzung haben insgesamt drei stimmberechtigte Mitglieder die Sitzung verlassen, sodass das Gremium ausschließlich in den Beschlüssen zu TOP 3 und TOP 5.1.1 beschlussfähig war. Für die übrigen TOP wurden die **Beschlüsse gemäß § 15 a der Geschäftsordnung unter Vorbehalt** gefasst und die Entscheidungen der nicht anwesenden Mitglieder des EG nachträglich im **Umlaufverfahren via E-Mail** eingeholt.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Der stellvertretende Vorsitzende erkundigt sich nach Änderungs- bzw. Ergänzungswünschen in Bezug auf die Tagesordnung. Herr Siebert (Regionalmanagement) bittet um Ergänzung des neuen TOP 6 Projektvorstellung „Image Landwirtschaft“ (D. Fey). Die übrigen TOP

verschieben sich entsprechend. Herr Siebert bittet außerdem darum, dass zunächst die einzelnen Vorhaben durch deren Träger präsentiert werden. Der TOP 4 Bericht des Regionalmanagements soll am Ende der Sitzung behandelt werden. Die ergänzte und geänderte Tagesordnung wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

TOP 4 Bericht des Regionalmanagements

Herr Siebert berichtet von den im Jahr 2020 bewilligten LEADER-Vorhaben in der Region, darunter:

LernWeltRheinbrohl (Projektträger: VG Bad Hönningen)

- Bescheid über eine Zuwendung (ELER) i.H.v. 233.870,70 €(17.03.2020)
- Verlängerung des Bewilligungszeitraumes über den 31.10.2020 hinaus ist erforderlich

Multifunktionale Sportanlage (Projektträger: OG Waldbreitbach)

- Bescheid über eine Zuwendung (ELER+Landesmittel) i.H.v. 250.000,00 € (08.04.2020)
- Bewilligungszeitraum endet am 31.03.2021

Ahu [Armenhaus Unkel] (Projektträger: K. Hann, privat)

- Bescheid über eine Zuwendung (ELER+Landesmittel) i.H.v. 22.220,00 € (28.08.2020)
- Bewilligungszeitraum endet am 31.08.2021

Kooperationsvorhaben: Digitale Informationspunkte (Projektträger: Naturpark Rhein-Westerwald e.V.)

- Bescheid über eine Zuwendung (ELER+Landesmittel) i.H.v. 37.208,64 € (14.05.2020)
- Bewilligungszeitraum endet am 30.04.2021

Kooperationsvorhaben: Naturpark-Netzwerk-Naturschutz (Projektträger: Naturpark Rhein-Westerwald e.V.)

- Bescheid über eine Zuwendung (ELER+Landesmittel) i.H.v. 14.095,99 € (14.05.2020)
- Bewilligungszeitraum endet am 30.04.2021

Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2020

- 14 ausgewählte Einzelprojekte (Umlaufverfahren 01.04.2020)
- Corona: Teils verzögert sich Projektumsetzung, teils mussten Corona: Teils verzögert sich Projektumsetzung, teils mussten Projekte ganz zurückgezogen werden

Neben den neu-bewilligten Vorhaben konnten in diesem Jahr auch folgende LEADER-Vorhaben umgesetzt werden: der kommunale Lehrweinberg (Ortsgemeinde Ockenfels), das touristische Kommunikationssystem (Stadt Linz), die Gestaltung des Platzes an der Servitessenkirche (Stadt Linz) und das gebietsübergreifende Kooperationsvorhaben Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer Westerwald.

TOP 5	Vorstellung, Bewertung & Auswahl der eingereichten LEADER Vorhaben
--------------	---

Im Rahmen der Sitzung sind die einzelnen Vorhaben zunächst durch deren Träger präsentiert worden. Die Beschlüsse sind im Anschluss, unter Ausschluss der Vorhabenträger, gefasst worden. Zur besseren Lesbarkeit des Protokolls werden im Folgenden jeweils die Präsentation und die Beschlüsse zu einem Vorhaben gemeinsam dargestellt.

5.1 LEADER-Einzelvorhaben nach M 19.2

5.1.1 VG Linz am Rhein: „E-Bürgerfahrzeug im sozialen Einsatz“

Das Vorhaben wird durch Fr. Schwarz (VG Linz) und Hr. Siebert (Regionalmanagement) kurz vorgestellt. Mit der Konzeptionierung und Beschreibung der einzelnen Projektbausteine wurde das Büro Steinbacher Consult beauftragt, das zu diesem Zweck eine entsprechende Präsentation zur Verfügung gestellt hat (s. Anhang Präsentationsfolien). Geplant ist die Umsetzung eines Sharing-Angebots für die verschiedenen sozialen Initiativen in der VG, darunter die Kümmerin, das Nachbarschaftshilfe-Netzwerk des Bürger helfen Bürgern e.V., den Bürgerfahrdienst und den Katharinentreff.

Nach Bewertung des Vorhabens durch die Mitglieder des Entscheidungsgremiums ergeht folgender **Beschluss**:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Vorhaben **E-Bürgerfahrzeug im sozialen Einsatz** der **VG Linz am Rhein** mit 16 Punkten. Das Gremium nimmt die Stellungnahme des Referats Grundsatzfragen der Verkehrspolitik, Digitale Systeme und Neue Mobilität (Abt. 7 im MWVLW) zur Kenntnis, vertritt jedoch die Auffassung, dass das beantragte Vorhaben über die Funktion eines reinen Bürgerbusses hinausgeht. In der begleitenden Analyse (Nutzerbefragung, Analyse von Fahrprofilen) werden Erkenntnisse gewonnen, die zur Optimierung vergleichbarer Angebote in der Region genutzt werden können (Übertragbarkeit). Dem Vorhaben wird damit eine **Premiumförderung in Höhe von 75%** auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.“

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 14 von 19
1 Öffentliche Partner	3	0	1	4	28,6
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	3	0	1	4	28,6
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	5	1	0	6	42,8
	11	1	2	14 v. 19	73,7
Interessenkonflikt: NEIN		Beschlussfähigkeit:		beschlussfähig	

Der Beschluss wird mehrheitlich angenommen.

Herr Dähler, Frau Göttes und Herr Reiner W. Schmitz verlassen die Sitzung.

Aufgrund der veränderten Stimmverteilung ist das Gremium nicht beschlussfähig.

Anzahl der Personen und prozentuale Verteilung				
	SOLL gem. § 6 und Anlage 1 der GO		IST Anwesenheit am 30.09.2020	
	Anzahl Mitglieder	Relative Stimmrechte	Anzahl	Prozent
1 Öffentliche Partner	5	26	3	27,3
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	7	37	2	18,2
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	7	37	6	54,5
	19	100	11	57,9

5.1.2 OG Ockenfels: „Coworking in Ockenfels“

Das Vorhaben wird durch Hr. Krümmel präsentiert. Geplant ist die Einrichtung eines dezentralen, gemeinschaftlich genutzten Arbeitsraumes (Coworking) in einer Liegenschaft der Ortsgemeinde. Im Gebäude bestehen weitere Räumlichkeiten zur Nutzung durch die freiwillige Feuerwehr und die örtliche Jugendpflege. Im Rahmen des Vorhabens sollen flexibel nutzbare Arbeitsplätze entstehen, die das Arbeiten „von zuhause“ aus ermöglichen sollen. Die Arbeitsplätze können stunden-, tage- oder monatsweise gebucht werden. Für die Projektkoordination (Verwaltung, Buchung, Abrechnung) soll in der Anlaufphase ein externer Dienstleister beauftragt werden, da dies die personellen Kapazitäten der Ortsgemeinde übersteigen würde, so Krümmel. Von der Realisierung des Vorhabens verspricht sich die Ortsgemeinde neben der Stärkung der Gemeinschaft vor Ort auch eine Steigerung bei den Gewerbesteuererinnahmen.

Nach Klärung einiger Rückfragen des Gremiums, u.a. in Bezug auf die Nachhaltigkeit des Vorhabens, verlässt Herr Krümmel die Sitzung.

Nach Bewertung des Vorhabens durch die Mitglieder des Entscheidungsgremiums ergeht folgender **Beschluss**:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Vorhaben **Coworking in Ockenfels** der **Ortsgemeinde Ockenfels** mit 11 Punkten. Dem Vorhaben wird damit eine **Basisförderung in Höhe von 65%** auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt. Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der positiven Stellungnahme durch das jeweilige Fachministerium auf Landesebene (u.a. Ref. Dorferneuerung, MdI).“

Die positive Stellungnahme des MdI liegt zwischenzeitlich vor (Eingang 05.10.2020).

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 11 von 19
1 Öffentliche Partner	2	0	1	3	27,3
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	0	2	0	2	18,2
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	4	1	1	6	54,5
	6	3	2	11 v. 19	57,9

Interessenkonflikt: NEIN

Beschlussfähigkeit:

nicht
beschlussfähig

Ergebnis des 6. Umlaufverfahrens

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	14 Ja-Stimmen, mehrheitlich (82%)	3 Nein-Stimmen	2 Enthaltungen
In der Sitzung abgegeben	2 Ö/ 0 WISO/ 4 ZI	0 Ö / 2 WISO / 1 ZI	1 Ö / 0 WISO / 1 ZI
Per E-Mail	0 Ö/ 1 WISO/ 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI
Durch Fristablauf	2 Ö/ 4 WISO/ 1 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI
Summe	4 Ö/ 5 WISO/ 5 ZI	0 Ö / 2 WISO / 1 ZI	1 Ö / 0 WISO / 1 ZI

Der Beschluss wird im Rahmen des 6. Umlaufverfahrens vom 07.10.2020 mehrheitlich angenommen.

5.1.3 Stadt Linz am Rhein: „Lithografiewerkstatt am Neutor“

Fr. Wessel (Citymanagerin Stadt Linz) und Vertreter/innen des Kunstvereins Linz präsentieren das geplante Vorhaben. Im Rahmen des Vorhabens soll das Nebengebäude zum historischen Neutor zu einer Kunst- und Druckwerkstatt aufgewertet werden. Hierzu ist zunächst eine umfassende Ertüchtigung des Gebäudes notwendig. Mit Realisierung des Vorhabens soll ein weiteres kulturhistorisches Highlight in der Stadt geschaffen werden. Geplant sind auch Kooperationen u.a. mit dem Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V. (BBK) im Rahmen des Tages der Druckkunst. Daneben ist in den vergangenen Monaten bereits ein umfassendes Veranstaltungskonzept erarbeitet worden. Durch die Anerkennung der Druckkunst als immaterielles Kulturerbe wird eine überregionale Bedeutung des Vorhabens erwartet.

Frau Wessel und die Vertreter/innen des Kunstvereins Linz verlassen die Sitzung.

Nach Bewertung des Vorhabens durch die Mitglieder des Entscheidungsgremiums ergeht folgender **Beschluss**:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Vorhaben **Lithografiewerkstatt am Neutor** der **Stadt Linz am Rhein** mit 12 Punkten. Dem Vorhaben wird damit eine **Premiumförderung in Höhe von 75%** auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt. beantragten, förderfähigen Kosten gewährt. Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der positiven Stellungnahme durch das jeweilige Fachministerium auf Landesebene (u.a. GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE RHEINLAND PFALZ).“

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 11 von 19
1 Öffentliche Partner	3	0	0	3	27,3
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	18,2
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	5	1	0	6	54,5
	10	1	0	11 v. 19	57,9

Interessenkonflikt: NEIN

Beschlussfähigkeit:

nicht
beschlussfähig

Ergebnis des 6. Umlaufverfahrens

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	18 Ja-Stimmen, mehrheitlich (95%)	1 Nein-Stimme	Keine
In der Sitzung abgegeben	3 Ö/ 2 WISO/ 5 ZI	0 Ö / 0 WISO / 1 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI
Per E-Mail	0 Ö/ 1 WISO/ 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI
Durch Fristablauf	2 Ö/ 4 WISO/ 1 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI
Summe	5 Ö/ 7 WISO/ 6 ZI	0 Ö / 0 WISO / 1 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI

Der Beschluss wird im Rahmen des 6. Umlaufverfahrens vom 07.10.2020 mehrheitlich angenommen.

5.1.4 Katringer Grünzeug eG: „Hof und Lieferinfrastruktur auf nachhaltiger Basis ausbauen“

Herr Lang und Frau Büsch von der Katringer Grünzeug eG präsentieren das geplante Vorhaben und das Konzept der solidarischen Landwirtschaft aus St. Katharinen. Für die Belieferung der Mitglieder der Genossenschaft mit frischem Obst- und Gemüse soll im Rahmen des Vorhabens ein Lieferfahrzeug mit Elektroantrieb angeschafft werden. Auf Rückfrage aus dem Gremium, ob der ökologische Vorteil des E-Fahrzeugs gegenüber einem konventionellen Antrieb bei einer vergleichsweise geringen jährlichen Laufleistung von ca. 6.000 km Sinn ergibt, erläutert Herr Lang, dass für die Energieerzeugung eine eigene PV-Anlage betrieben werden soll.

Nachdem es keine weiteren Rückfragen aus dem Gremium gibt, verlassen Herr Lang und Frau Büsch die Sitzung.

Nach Bewertung des Vorhabens durch die Mitglieder des Entscheidungsgremiums ergeht folgender **Beschluss**:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das Vorhaben **Hof und Lieferinfrastruktur auf nachhaltiger Basis ausbauen** der **Katringer Grünzeug eG** mit 13 Punkten. Das Gremium nimmt die Stellungnahme des Referats Grundsatzfragen der Verkehrspolitik, Digitale Systeme und Neue Mobilität (Abt. 7 im MWVLW) zur Kenntnis, vertritt jedoch die Auffassung, dass das beantragte Vorhaben zur Vermeidung von Individualverkehr (Abholung ab Hof) beiträgt und damit einen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele leistet. Dem Vorhaben wird damit eine **Premiumförderung in Höhe von 50%** auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt. Die maximale Fördersumme beträgt 9.673,89 €.“

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 11 von 19
1 Öffentliche Partner	3	0	0	3	27,3
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	18,2
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	6	0	0	6	54,5
	11	0	0	11 v. 19	57,9

Interessenkonflikt: NEIN

Beschlussfähigkeit:

nicht
beschlussfähig

Ergebnis des 6. Umlaufverfahrens

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Einstimmig	Keine	Keine
In der Sitzung abgegeben	3 Ö/ 2 WISO/ 6 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI
Per E-Mail	0 Ö/ 1 WISO/ 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI
Durch Fristablauf	2 Ö/ 4 WISO/ 1 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI
Summe	5 Ö/ 7 WISO/ 7 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI

Der Beschluss wird im Rahmen des 6. Umlaufverfahrens vom 07.10.2020 einstimmig angenommen.

5.2 LEADER- Kooperationsvorhaben nach M 19.3

5.2.1 Marktplatz Westerwald e.V.: „Digitaler Marktplatz Westerwald“

Das o.a. Vorhaben ist bereits im Rahmen des letztjährigen Regionalforums in Rheinbrohl von Vertretern des Marktplatz Westerwald e.V. präsentiert worden. Herr Siebert erläutert die zentralen Aspekte des Vorhabens, das auf dem Gebiet der Lokalen Aktionsgruppen (LAG) Raiffeisen-Region, Rhein-Wied, Westerwald und Westerwald-Sieg durchgeführt werden soll. So besteht das Vorhaben aus den Bausteinen „Digitale Handelsplattform“ und „Regionale Wertschöpfungsketten / Lieferlogistik“. Bestandteil der LEADER-Förderung soll dabei ausschließlich der zweite Projektbaustein werden. Aufgrund der Bedeutsamkeit des Vorhabens und des gewählten Gebietszuschusses ist eine Förderung aus der Landesreserve geplant.

Nachdem keine weiteren Rückfragen zum Vorhaben bestehen, fassen die Mitglieder des Entscheidungsgremiums folgende **Beschlüsse**:

Teilbeschluss 1 (Auswahl Projektsteckbrief)

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein Wied stimmt dem Gemeinschaftsvorhaben **Digitaler Marktplatz Westerwald** des **Marktplatz Westerwald e.V.** zu. Es erkennt für das Vorhaben die Auswahlkriterien der federführenden LAG Raiffeisen Region an und stimmt deren Bepunktung (23 Punkte) zu. Die Geschäftsstelle der federführenden LAG Raiffeisen Region wird ermächtigt, einen Antrag auf Förderung aus der Landesreserve bei der ELER-Verwaltungsbehörde zu stellen. Eine finanzielle Beteiligung der LAG Rhein Wied, auch aus ihrem Fördermittelplafond, ist nicht vorgesehen.“

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 11 von 19
1 Öffentliche Partner	3	0	0	3	27,3
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	18,2
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	6	0	0	6	54,5
	11	0	0	11 v. 19	57,9

Interessenkonflikt: NEIN**Beschlussfähigkeit:****nicht
beschlussfähig**Ergebnis des 6. Umlaufverfahrens

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Einstimmig	Keine	Keine
In der Sitzung abgegeben	3 Ö/ 2 WISO/ 6 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI
Per E-Mail	0 Ö/ 1 WISO/ 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI
Durch Fristablauf	2 Ö/ 4 WISO/ 1 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI
Summe	5 Ö/ 7 WISO/ 7 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI

Der Beschluss wird im Rahmen des 6. Umlaufverfahrens vom 07.10.2020 einstimmig angenommen.

Teilbeschluss 2 (Kooperationsvertrag)

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied stimmt dem vorliegenden **projektbezogenen Kooperationsvertrag** zwischen der **LAG Raiffeisen-Region, der LAG Westerwald-Sieg, der LAG Westerwald und der LAG Rhein-Wied** zu. Die federführende LAG Raiffeisen-Region wird dazu ermächtigt, im weiteren Abstimmungsprozess von ADD und/oder MWVLW geforderte redaktionelle Änderungen am Kooperationsvertrag vorzunehmen. Die Partner-LAG sind darüber zu informieren.“

Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 11 von 19
1 Öffentliche Partner	3	0	0	3	27,3
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	18,2
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	6	0	0	6	54,5
	11	0	0	11 v. 19	57,9

Interessenkonflikt: NEIN**Beschlussfähigkeit:****nicht
beschlussfähig**Ergebnis des 6. Umlaufverfahrens

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Einstimmig	Keine	Keine
In der Sitzung abgegeben	3 Ö/ 2 WISO/ 6 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI
Per E-Mail	0 Ö/ 1 WISO/ 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI
Durch Fristablauf	2 Ö/ 4 WISO/ 1 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI
Summe	5 Ö/ 7 WISO/ 7 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI

Der Beschluss wird im Rahmen des 6. Umlaufverfahrens vom 07.10.2020 einstimmig angenommen.

5.2.2 Naturpark Rhein Westerwald e.V.: „Elektro Auto mit Naturpark Beschriftung“

Frau Schröer erläutert das geplante Vorhaben. Für die zahlreichen Umweltbildungsangebote, u.a. Klimafrühstücke, das ebenfalls LEADER-geförderte Naturpark-Netzwerk-Naturschutz, und die Dienstfahrten der Geschäftsstellenmitarbeiter, u.a. zu öffentlichen Veranstaltungen, Projekteinweihungen etc., soll ein E-Fahrzeug angeschafft werden. Die geplante, großflächige Folierung des Fahrzeuges mit den Logos des Naturparks, LEADER bzw. den beteiligten LEADER-Regionen soll zu einer besseren Sichtbarkeit des Naturparks und LEADER sowie zur Sensibilisierung in Bezug auf das Thema nachhaltige Mobilität beitragen.

Fr. Schröer beteiligt sich wegen eines Interessenkonfliktes nicht an den Abstimmungen zum Vorhaben und verlässt den Sitzungssaal.

Nachdem keine weiteren Rückfragen zum Vorhaben bestehen, fassen die Mitglieder des Entscheidungsgremiums folgende **Beschlüsse**:

Teilbeschluss 1 (Auswahl Projektsteckbrief)

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied bewertet das **Vorhaben Elektro Auto mit Naturpark Beschriftung** des **Naturpark Rhein Westerwald e.V.** mit 14 Punkten. Das Gremium nimmt die Stellungnahme des Referats Grundsatzfragen der Verkehrspolitik, Digitale Systeme und Neue Mobilität (Abt. 7 im MWVLW) zur Kenntnis, vertritt jedoch die Auffassung, dass das beantragte Vorhaben einen wichtigen Beitrag zur Sensibilisierung in Bezug auf eine nachhaltige Mobilität in der Region leistet und damit zur Erreichung der Klimaschutzziele beiträgt. Dem Vorhaben wird damit eine **Premiumförderung in Höhe von 75%** auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt. Die zur Förderung des Vorhabens benötigten Mittel werden gemäß Kooperationsvertrag zu 60% aus dem Plafond der LAG Rhein Wied und zu 40% aus dem Plafond der LAG Raiffeisen Region bereitgestellt.“

Es werden keine weiteren Interessenskonflikte gemeldet.

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 10 von 19
1 Öffentliche Partner	2	0	0	2	20,0
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	20,0
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	5	1	0	6	60,0
	9	1	0	10 v. 19	52,6
Interessenkonflikt: Fr. Schröer				Beschlussfähigkeit: nicht beschlussfähig	

Ergebnis des 6. Umlaufverfahrens

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	17 Ja-Stimmen, mehrheitlich (94%)	1 Nein-Stimme	Keine
In der Sitzung abgegeben	2 Ö/ 2 WISO/ 5 ZI	0 Ö / 0 WISO / 1 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI
Per E-Mail	0 Ö/ 1 WISO/ 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI
Durch Fristablauf	2 Ö/ 4 WISO/ 1 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI
Summe	4 Ö/ 7 WISO/ 6 ZI	0 Ö / 0 WISO / 1 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI

Der Beschluss wird im Rahmen des 6. Umlaufverfahrens vom 07.10.2020 mehrheitlich angenommen.

Teilbeschluss 2 (Kooperationsvertrag)

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied stimmt dem vorliegenden **projektbezogenen Kooperationsvertrag** zwischen der **LAG Raiffeisen-Region und der LAG Rhein-Wied** zu. Die Geschäftsstelle der **federführenden LAG Rhein-Wied** wird dazu ermächtigt, im weiteren Abstimmungsprozess von ADD und/oder MWVLW geforderte redaktionelle Änderungen am Kooperationsvertrag vorzunehmen. Die Partner-LAG ist darüber zu informieren.“

Es werden keine weiteren Interessenskonflikte gemeldet.

	Ja Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anwesend	Quorum 10 von 19
1 Öffentliche Partner	2	0	0	2	20,0
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	20,0
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	5	0	1	6	60,0
	9	0	1	10 v. 19	52,6
Interessenkonflikt: Fr. Schröer		Beschlussfähigkeit:		nicht beschlussfähig	

Nach Abstimmung über das Vorhaben betritt Frau Schröer den Sitzungssaal wieder.

Ergebnis des 6. Umlaufverfahrens

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Einstimmig	Keine	1 Enthaltung
In der Sitzung abgegeben	2 Ö/ 2 WISO/ 5 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 1 ZI
Per E-Mail	0 Ö/ 1 WISO/ 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI
Durch Fristablauf	2 Ö/ 4 WISO/ 1 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI
Summe	4 Ö/ 7 WISO/ 6 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 1 ZI

Der Beschluss wird im Rahmen des 6. Umlaufverfahrens vom 07.10.2020 einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

5.3 Beschluss des Projektrankings

Anhand der vorgenommenen Bewertungen können die im 9. LEADER-Projektauftrag aufgerufenen Mittel vollständig gebunden werden. Das Vorhaben Coworking in Ockenfels kann aufgrund der Mittelverfügbarkeit nicht in vollem Umfang gefördert werden und erhält die im Aufruf zur Verfügung stehenden Restmittel. Die tatsächliche Förderquote für dieses Vorhaben beträgt damit rund 60%.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgte im Rahmen der Sitzung kein Beschluss. Der Beschluss wird im Rahmen des 6. Umlaufverfahrens nachgeholt.

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums fassen folgenden **Beschluss**:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied beschließt das Projektranking zum 9. LEADER-Projektauftrag wie in der Präsentation zum 6. Umlaufverfahren enthalten (Folie 36). Vorbehaltlich der für den Umlaufbeschluss zum Vorhaben Coworking in Ockenfels benötigten Zweidrittel-Mehrheit erhält das Vorhaben der Ortsgemeinde Ockenfels die nach Förderung

der Vorhaben auf den Ranglistenplätzen 1-4 im Aufruf noch zur Verfügung stehenden Restmittel.“

Ergebnis des 6. Umlaufverfahrens

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Einstimmig	Keine	Keine
In der Sitzung abgegeben	0 Ö/ 0 WISO/ 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI
Per E-Mail	1 Ö/ 3 WISO/ 2 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI
Durch Fristablauf	4 Ö/ 4 WISO/ 5 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI
Summe	5 Ö/ 7 WISO/ 7 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI

Der Beschluss wird im Rahmen des 6. Umlaufverfahrens vom 07.10.2020 einstimmig angenommen.

TOP 6 Projektvorstellung „Image Landwirtschaft“ (D. Fey)

Frau Fey präsentiert die Projektinitiative von Landwirtinnen und Landwirten aus den LEADER-Regionen Raiffeisen-Region, Rhein-Wied und Westerwald-Sieg, die sich zusammen geschlossen haben, um den Wert der heimischen Landwirtschaft in unserer Region und für unsere regionale Identität deutlich zu machen. Für Details wird auf das Faltblatt Unsere Landwirtschaft für alle verwiesen, das diesem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

TOP 7 Regionalbudget 2021: Förderkonditionen, Auswahlkriterien, Festlegung Förderaufruf

Herr Siebert erläutert die Konditionen des Förderangebotes Regionalbudget (GAK 10.0) und empfiehlt, das Förderangebot im Jahr 2021 auch in der LAG Rhein-Wied zu nutzen. Die Förderkonditionen und förderfähigen Ausgaben sind der beigefügten Präsentation zu entnehmen. Zur Umsetzung des Regionalbudgets in der LAG Rhein-Wied unterbreitet das Regionalmanagement folgenden Vorschlag:

Vorschlag für das Jahr 2021:

- Förderaufruf über 100.000 €
- 10.000 € regionale Eigenmittel notwendig, die zur Antragstellung nachzuweisen sind
- Fördersätze und Auswahlkriterien: Übernahme der Fördersätze (max. 75%) und Auswahlkriterien der aktuell gültigen LILE (vgl. Projektcheckliste LEADER Vorhaben)
- Falls die Zweckbindungsfrist für kleinere Bauvorhaben im Rahmen des Regionalbudgets nicht verkürzt wird: Nur Förderungen von Anschaffungen und immateriellen Investitionen, Ausschluss von Bauvorhaben, da die Zweckbindungsfrist der Förderung hier max. 5 Jahre beträgt

Zeitplan:

- Einreichung Förderantrag bei ADD (Frist): 31.01.2021
- Start Förderaufruf: 04.01.2021 bzw. nach Bewilligung durch ADD
- Stichtag zur Einreichung von Projekten: 25. März 2021
- Auswahl von Projekten: 21. April 2021
- Umsetzung der Projekte: Mai –Oktober 2021
- Abrechnung der Projekte bei LAG: 31.10.2021
- Auszahlungsantrag durch Geschäftsstelle bei ADD: 15.11.2021

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums fassen folgenden **Beschluss:**

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied beschließt die Auswahlkriterien sowie – vorbehaltlich der Bewilligung durch die ADD –den vorgelegten Förderaufruf für das

Regionalbudget (GAK 10.0) im Jahr 2021. Die Geschäftsstelle der LAG wird ermächtigt einen entsprechenden Förderantrag bei der ADD zu stellen.“

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 11 von 19
1 Öffentliche Partner	3	0	0	3	27,3
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	18,2
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	6	0	0	6	54,5
	11	0	0	11 v. 19	57,9
Interessenkonflikt: NEIN				Beschlussfähigkeit: nicht beschlussfähig	

Ergebnis des 6. Umlaufverfahrens

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Einstimmig	Keine	Keine
In der Sitzung abgegeben	3 Ö/ 2 WISO/ 6 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI
Per E-Mail	0 Ö/ 1 WISO/ 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI
Durch Fristablauf	2 Ö/ 4 WISO/ 1 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI
Summe	5 Ö/ 7 WISO/ 7 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI

Der Beschluss wird im Rahmen des 6. Umlaufverfahrens vom 07.10.2020 einstimmig angenommen.

TOP 8 Beschluss des Aktions- und Kommunikationsplans 2020-2023

Herr Siebert erläutert, dass die LAG für die eigene, LEADER-bezogene Öffentlichkeitsarbeit (Website, Printprodukte, Veranstaltungen) einen Teil Ihres Fördermittelkontingents verwenden kann. Dafür muss sie einen Aktions- und Kommunikationsplan aufstellen, der eine Beschreibung der geplanten Maßnahmen enthält. Der aktuelle Plan endet zum 31.10.2020, daher ist nun die Aufstellung eines neuen Planes für den Zeitraum 01.11.2020 bis 30.06.2023 erforderlich. Der Vorschlag des Regionalmanagements für den neuen Aktions- und Kommunikationsplan enthält im Wesentlichen zwei Bausteine:

- Regionalforum zum Abschluss der LEADER-Förderperiode (2. Quartal 2022)
- Konzeption einer Publikation zur Förderperiode 2014 –2020 mitredaktionellen Beiträgen zu geförderten und umgesetzten Projekten (4. Quartal 2021)

Für die Maßnahmen des Aktions- und Kommunikationsplanes werden vsl. Kosten in Höhe von 12.500 Euro entstehen, die zu 75% gefördert werden. Die für die Förderung benötigten Mittel können aus Restmitteln, die aus dem Aktions- und Kommunikationsplan 2018-2020 in das Budget der LAG zurückfließen, bereitgestellt werden.

Nach kurzer Beratung fassen die Mitglieder des Entscheidungsgremiums folgenden **Beschluss:**

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Wied beschließt den Aktions- und Kommunikationsplan für den Zeitraum 01.11.2020 bis 30.06.2023 in der vorgelegten Form bzw. wie in der Sitzung am 30.09.2020 vorgestellt. Die LAG-Geschäftsstelle wird ermächtigt einen entsprechenden Förderantrag bei der Bewilligungsbehörde zu stellen.“

	Ja Stimmen	Nein- Stimmen	Enthaltungen	An- wesend	Quorum 11 von 19
1 Öffentliche Partner	3	0	0	3	27,3
2 Wirtschafts- und Sozialpartner (WISO)	2	0	0	2	18,2
3 Vertreter der Zivilgesellschaft	6	0	0	6	54,5
	11	0	0	11 v. 19	57,9
Interessenkonflikt: NEIN				Beschlussfähigkeit: nicht beschlussfähig	

Ergebnis des 6. Umlaufverfahrens

Rückmeldungen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Einstimmig	Keine	Keine
In der Sitzung abgegeben	3 Ö/ 2 WISO/ 6 ZI	0 Ö/ 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI
Per E-Mail	0 Ö/ 1 WISO/ 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI
Durch Fristablauf	2 Ö/ 4 WISO/ 1 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI
Summe	5 Ö / 7 WISO / 7 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI	0 Ö / 0 WISO / 0 ZI

Der Beschluss wird im Rahmen des 6. Umlaufverfahrens vom 07.10.2020 einstimmig angenommen.

TOP 9 Termine & Ausblick auf das Jahr 2021

07./08.10.2020 LEADER-Lenkungsausschuss

Bekanntgabe der Eckpunkte zu Übergangsregelungen und Bewerbungsverfahren LEADER 2021 2027

04.01.2021 Regionalbudget

Start Förderauftrag

13.01.2021 LAG-Vollversammlung (Terminvorschlag)

Wahl des Vorsitzenden 2021, Rückblick 2020, vsl . Start der Aufrufe „Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2021“, 10. LEADER Projektauftrag

25. März 2021 Regionalbudget

Stichtag zur Einreichung von Förderanträgen bei der LAG Geschäftsstelle

21. April 2021 LAG-Entscheidungsgremium

Auswahlsitzung Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2021 & Regionalbudget

16. Juni 2021 LAG-Entscheidungsgremium (Terminvorschlag)

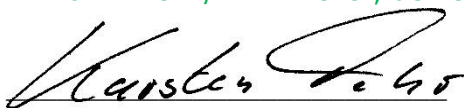
Auswahlsitzung 10. LEADER Projektauftrag

TOP 10 Verschiedenes

Nachdem keine weiteren Punkte angesprochen wurden, beendet der stellvertretende Vorsitzende die Sitzung.

Ende der Sitzung 20:35 Uhr

Linz am Rhein / Winnweiler, den 30.09./15.10.2020



Karsten Fehr
Stellv. Vorsitzender der LAG Rhein-Wied



Conrad Siebert
LEADER-Regionalmanagement
Schriftführer